

Terrorismus: in allen antagonistischen Gesellschaftsformationen existierende Gesamtheit von Methoden, Formen und Mitteln der Machtausübung und politischen Gewaltanwendung staatlicher oder nichtstaatlicher Art, die durch Erzeugen von Angst und Schrecken zur Einschüchterung gegnerischer Klassenkräfte und ihrer Führerpersönlichkeiten bis hin zur physischen Vernichtung gekennzeichnet wird. Macht und Gewalt sind dem T. nicht gleichgesetzt. T. kennzeichnet die besonders extremen Methoden, Formen und Mittel der Gewalt. Die historische Grundlage des T. ist die Herrschaft ausbeutender und unterdrückender Minderheiten über ausgebeutete und unterdrückte Mehrheiten. Sein Charakter wird durch die herrschende Klasse und deren soziale und politische Ziele bestimmt. War bereits die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Kapitalismus mit äußerst barbarischen Formen des T. verbunden, so ist er im Imperialismus zu einer weltweiten politischen Erscheinung geworden und hat seine bisher größte Eskalation an Grausamkeit und Unmenschlichkeit erfahren. Das gesamte System der kapitalistischen Ausbeutung und Unterdrückung aller Werktätigen, des imperialistischen Kolonialismus und Neokolonialismus, der Bedrohung der Existenz- und Entwicklungsgrundlagen der gesamten Menschheit, der —* *geistigen Manipulierung* und der moralischen Degradation ist von den verschiedenartigsten Formen des T. gekennzeichnet. Der imperialistische T. richtet sich vor allem gegen die revolutionäre Arbeiterbewegung und alle fortschrittlichen Kräfte in den imperialistischen Staaten, gegen den Weltsozialismus und progressive junge Na-

tionalstaaten. Die hauptsächlichsten Erscheinungen des nach innen gerichteten imperialistischen T. sind der Rassismus und die Politik der systematischen Ausrottung nationaler Minderheiten (Apartheid, Zionismus), sind faschistische und reaktionäre Militärdiktaturen mit ihrem typischen Massenterror und -mord, Konterrevolution, terroristische Aktionen faschistischer und neofaschistischer Bewegungen und Gruppen und der psychologische Terror im Rahmen der Einengung und Ausschöpfung der bürgerlichen Demokratie durch die Praxis des Gesinnungsterrors, der massenweisen Überwachung, der Berufsverbote und Diskriminierung. Die hauptsächlichsten Erscheinungsformen des nach außen gerichteten imperialistischen T. sind die mit äußerst barbarischen Methoden geführten Kriege und anderen militärischen und paramilitärischen Aktionen gegen sozialistische Staaten und fortschrittliche Regimes, die dosierte Anwendung einer breiten Palette terroristischer Methoden als Bestandteil der Politik imperialistischer Staaten gegen sozialistische und antiimperialistische, demokratische Staaten (psychologischer Krieg, Diversionsakte, Ermordung politischer Führer, Entführung, Menschenhandel usw.). Vom imperialistischen T. ist der kleinbürgerliche T. als eine Seite und politische Methode des —* *Anarchismus* zu unterscheiden, der in Ideologie und Politik den organisierten Klassenkampf, jede politische Organisation, bewußte Disziplin und —» *Autorität* ablehnt und den individuellen Terror betreibt. Er entstand mit dem Aufkommen des Industriekapitalismus in der ihm eigenen Tendenz zur massenhaften Vernichtung des Kleinbürgertums. »Anarchismus ist umgestülpter bür-